

WIEDER DEUTSCHE LIEBESGABEN.

Im Laufe der vergangenen Woche wurden schon wieder Tabak, Zigaretten und Kekse verteilt, die uns das deutsche Rote Kreuz zusandte. Was denkt wohl der hiesige Zensor dazu?

DREI JAPANER ZURÜCK.

Drei unserer japanischen Mitinternierten, die das Flugzeugunglück überlebt haben, kehrten vorgestern hierher zurück; Nagashima, T. Minami und Yamashita. Herr Nagashima teilt uns mit, dass das Unglück so plötzlich vor sich ging, dass er wirklich nicht weiss, wie sich eigentlich alles abspielte. Er weiss nur, dass einige Sekunden nach dem Abflug ein Stoss fühlbar wurde, er aus der Maschine auf leicht sumpfigen Boden geschleudert wurde und das Bewusstsein verlor. Später kam er zur Besinnung und sah das Flugzeug bremsen. Die Maschine war in der Mitte durchgebrochen und verbrannte völlig. Erst im Hospital erfuhr er, dass so viele seiner Reisegesellschaft, einschliesslich von Frauen und Kindern, (insgesamt 14) ums Leben gekommen waren. Bis zum Tage seiner Abfahrt vom Auckland Hospital hat Herr Nagashima keinen seiner schwer verletzten Kameraden zu sehen bekommen, da er mit den Leichtverletzten in einer anderen Abteilung des Hospitals war und ein Besuch bei jenen nicht gestattet war.

Vor etwa 10 Tagen erlag Frau Ueno ihren bei dem Flugzeugunglück erlittenen Verletzungen. Ihr Mann war schon bei dem Absturz um das Leben gekommen.

VIER JAHRE HINTER STACHELDRAHT.

Am kommenden Mittwoch werden es 4 Jahre sein, dass einige von den Samoa-Deutschen hinter Stacheldraht sitzen. In der Nacht des 3. September 1939 wurden 42 Personen in Samoa verhaftet und dann nach und nach wieder freigesetzt bis auf 15 Mann, die dann am 18. November nach Neuseeland deportiert wurden, und zwar:

R.P. Berking,	E. Weiritz,
Rob. Gebauer,	A. Meyer jr.,
Rud. Gebauer,	H. Retzlaff,
P. Hessmann,	F. Stünzner,
F. Jahnke sr.,	K. Stünzner,
Werner Jahnke,	A. Wetzell,
R. Kruse,	Rob. Wetzell.
A. Matthes + ,	

GREGOR WIRD LANDWIRT ?

Es sieht fast so aus, als ob der kleine Gregor sich ernstlich vorgenommen hat, später mal Landwirt zu werden. Wir erinnern, dass er sich auf Somes Insel schon mit Kühen und Schweinen abgegeben hat. Gestern nun probierte er seine Kräfte an dem Pflug und pflügte im Schweisse seines Angesichts den Grund vor

unserer neuen Behalle. Man hatte zuweilen den Eindruck, als hätte der Gregor einen über den Durst getrunken, denn er torkelte hinter der Maschine hin und her, und man fragte sich: Wo will denn der Pflug mit dem Gregor hin? Auch glaubten einige, es handle sich um eine Zirkus-Vorstellung, wobei der Gregor ein wildes Ungetüm im Kreise herumzuführen bestrebt war. - Jedenfalls hat er alle guten Eigenschaften, ein tüchtiger Bauer zu werden; und wenn er noch ein wenig wachsen würde, so würde er vielleicht auch eines Tages über den Pflug hinwegsehen können. -

--- PAHIATUA - TAGEBUCH ---

- Sonntag: Dem "Charlie" juckt das Wechselgeld, 'Solang' das Pokerspielen fehlt. -
- Montag: Wenn auch im Süden das Sizilienland Nun leider einmal ist in Feindeshand, Uns Deutschen bleibt es doch für alle Zeit Ein hohes Lied von Treu und Tapferkeit. Der Billard-Blitz beginnt um sieben Bei den Italienern drüben.
- Dienstag: Mit Strassenbau schaffen sich Freude Vom Universitätsgebäude Drei interessierte Wissenswirte, Die keine Seele je verführte.
- Mittwoch: So dicht kam Schnee noch nie heran, Wie er es letzte Nacht getan. Deshalb so kalt auch diese Nächte, Dass man sie gern im Flaum verbrächte.
- Donnerst: In Quebec in der Citadelle Verteilt man Deutschland mit der Elle; Doch muss man sich dabei beeilen, Vielleicht möcht' Russland auch mitteilen!
- Drei Japaner keh'r'n zurück Nach Versuch der Reis' ins Glück. Wohl dürfen sie sich glücklich halten, Dass sie bewahrt von Schicksals-Gewalten. -
- Freitag: Wenn auch der Feinde Bomben splintern Und manche Herzen bang erzittern, Gedenkt der Schrift an weisser Wand: Bald fahren wir nach Engeland.
- Samstag: Der finst're Josef im Kremlin Tut seine Stirn in Falten zieh'n; Denn Roosevelt und ^{auch} Churchill, Die woll'n nicht so wie er wohl will. - Wenn auch Frau Roosevelt zu ihm käm', Würden die Falten nicht vergeh'n. -